

**Schön Klinik München Harlaching**  
Harlachinger Straße 51, 81547 München  
T +49 89 6211-2244

[www.schoen-klinik.de/muenchen-harlaching](http://www.schoen-klinik.de/muenchen-harlaching)

Folgen Sie uns auf Facebook, Instagram,  
Twitter, YouTube, Xing und LinkedIn.



Die Schön Klinik München Harlaching ist als hochmoderne Spezialklinik für die Behandlung orthopädischer Erkrankungen international anerkannt. Im Zentrum für Knie-, Hüft-, Schulter- und Ellenbogenchirurgie sind wir spezialisiert auf die Behandlung von akuten und chronischen Erkrankungen des Bewegungsapparates. Wir beraten Sie sowohl bei Sportverletzungen als auch bei chronischen Verschleißerkrankungen.

Unser Behandlungsangebot umfasst minimalinvasive (arthroskopische) Techniken, gelenkerhaltende und regenerative Verfahren sowie die Versorgung mit modernsten Endoprothesen bei gelenkersetzenden Verfahren. Seit vielen Jahren sind wir verlässlicher Partner im Spitzensport und seit 2006 Medizinisches Zentrum des Olympiastützpunktes Bayern sowie FIFA Medical Centre of Excellence.

1. Auflage – Januar 2022



## Schulter- Endoprothese

Informationen  
für unsere  
Patientinnen  
und Patienten





# Gründe für eine Schulterprothese

Schmerzen in der Schulter und eingeschränkte Beweglichkeit im Alltag – mit diesen Beschwerden kommen viele Betroffene zu uns in die Schön Klinik München Harlaching.

Oft ist Gelenkverschleiß oder ein großer Sehndefekt der Rotatorenmanschette die Ursache des Schulterleidens. Nicht immer ist eine Schulter-Operation nötig. Erst wenn die Gelenkflächen irreparabel geschädigt sind, die Funktion eingeschränkt und der Schmerz nicht mehr angemessen behandelbar ist, kommt eine Schulterprothese (künstliches Schultergelenk) in Frage. Der Gelenkersatz kann dann für Sie die beste Lösung sein, um Ihren Schmerz langfristig zu lindern und Ihre Schulterbeweglichkeit zu verbessern. Der Zeitpunkt der Operation

hängt von Ihrem individuellen Leidensdruck und den Einschränkungen Ihrer Lebensqualität ab.

Die Funktionsfähigkeit eines künstlichen Schultergelenks hält heute in der Regel über 15 Jahre an.

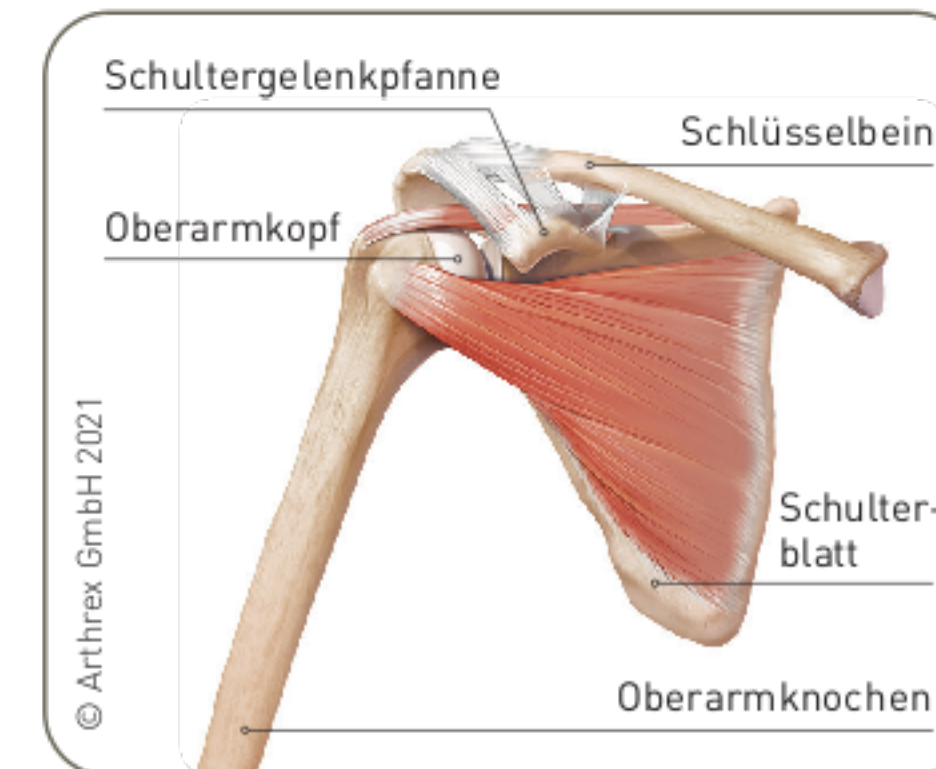
Unsere Spezialisten sind von der Diagnose über die Operation bis hin zu Reha und Nachsorge für Sie da. Wir sind als EndoProthetikZentrum der Maximalversorgung und als Deutsche Schulter- und Ellenbogenklinik der Deutschen Vereinigung für Schulter- und Ellenbogenchirurgie e.V. zertifiziert. Damit können Sie sich bei uns auf höchste Qualität durch erfahrene Experten und Teams, hohe Fallzahlen sowie Medizin auf dem neuesten Stand der Wissenschaft verlassen.



Die häufigsten Gründe für einen Schultergelenkersatz sind:

- › Schulter-Arthrose
- › Schulterbrüche
- › große Sehndefekte

# Das Schultergelenk



Ihr Schultergelenk besteht aus dem Oberarmkopf und der Gelenkpfanne, die jeweils mit Knorpelgewebe überzogen sind. Gelenkflüssigkeit schmiert das Gelenk und ernährt den Knorpel. Das hochkomplex aufgebaute Kugelgelenk ist das beweglichste Gelenk Ihres Körpers mit dem größten Bewegungsumfang.

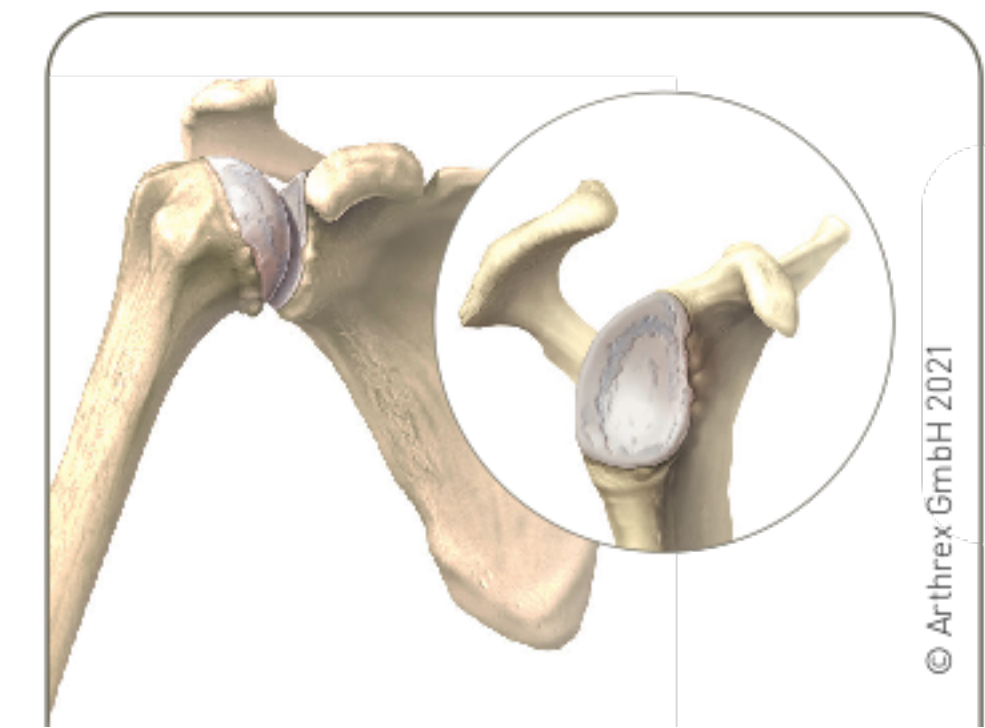
## Gelenkverschleiß (Arthrose)

Arthrose ist der medizinische Fachausdruck für einen chronischen und langsam fortschreitenden Gelenkverschleiß. Experten unterscheiden zwischen einer primären und sekundären Arthrose.

Die Ursache für die **primäre Schulter-Arthrose** ist eine Schädigung des

Gelenkknorpels. Wenn das Knorpelgewebe abgenutzt ist, reiben die beiden Knochen des Gelenks aufeinander und das umliegende Gewebe entzündet sich. Dies erzeugt Schmerzen in der Schulter und schränkt die Beweglichkeit ein. Zudem wird bei jeder Bewegung ein wenig Knorpel- und später auch Knochengewebe abgetragen, wodurch das Gelenk zunehmend seine Form verliert (Deformierung). Je unrunder der Oberarmkopf wird und je mehr knöcherne Anlagerungen an den Gelenkrändern (Osteophyten) entstehen, umso unbeweglicher wird das Gelenk (Gelenkinkongruenz) und die Schmerzen nehmen zu.

**Die sekundäre Arthrose** kann in jedem Alter auftreten. Sie wird am häufigsten durch geschädigte oder defekte Sehnen (Risse der Rotatorenmanschette) verursacht oder ist auf zurückliegende Unfälle mit Knochenbrüchen an der Schulter zurückzuführen.



Grafische Darstellung eines Schultergelenks mit Verlust des Knorpelgewebes



# Individuelle Prothesenversorgung

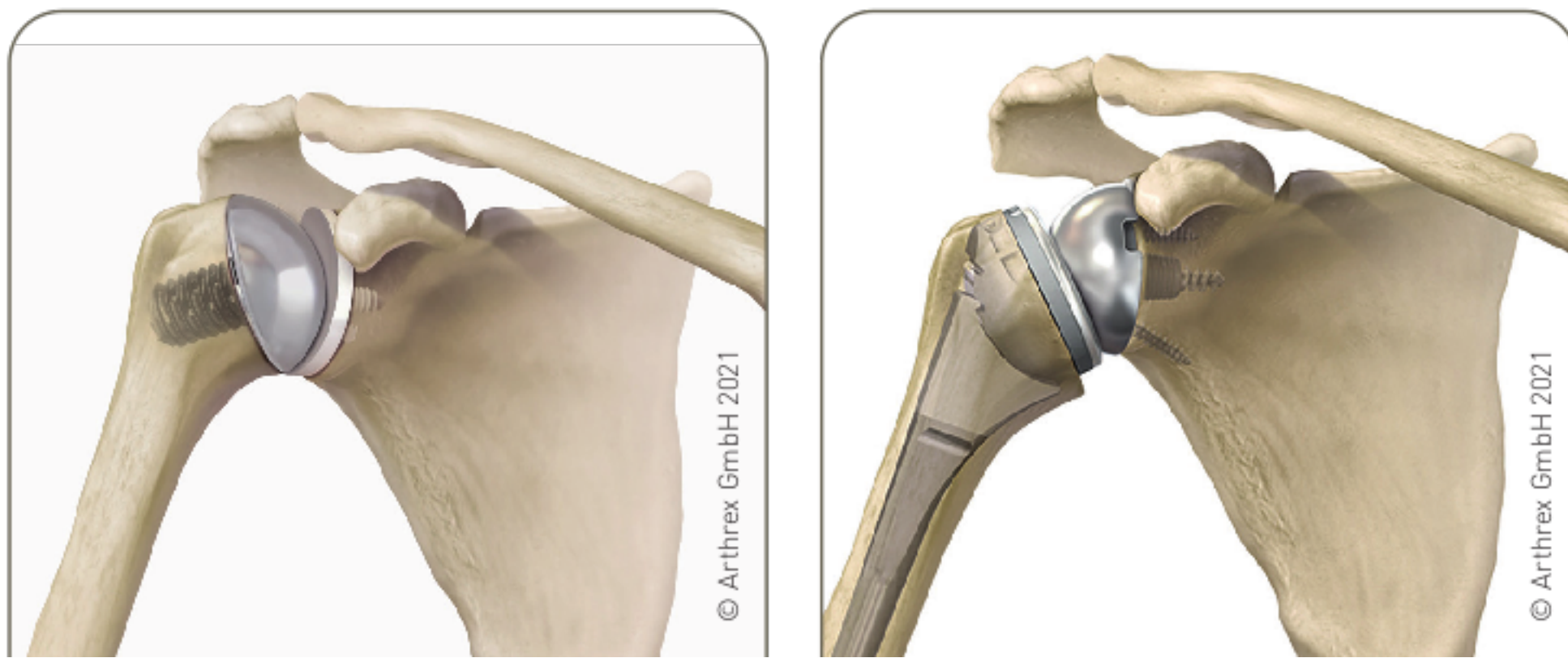
## Art und Schweregrad Ihrer Gelenkschädigung beeinflussen die Wahl des Prothesentypes.

Es stehen zwei grundsätzlich unterschiedliche Prothesenformen zur Verfügung: Die der natürlichen Form nachempfundene (anatomische) und die umgekehrte (inverse) Schulterprothese. Wichtigste Voraussetzung für eine **anatomische Schulterprothese** sind intakte Sehnen (Rotatorenmanschette). Meistens wird der anatomische Schultergelenkersatz mit einem zusätzlichen Ersatz der Gelenkpfanne (Totalendoprothese) verbunden. Eine Prothese ohne Pfannenersatz (Hemiprothese) wird heutzutage nur in Sonderfällen verwendet. Sind chronische Sehnenschädigungen oder schwere Knochendefekte an der

Gelenkpfanne vorhanden, wird eine **inverse Schulterprothese** eingesetzt.

Die Prothesenkomponenten bestehen überwiegend aus Metall, z.B. Titan. Auf der Pfannenseite und als Zwischenschicht (Inlay) werden häufig Kunststoffmaterialien (PE) verwendet. Beide Prothesentypen können knochensparend als Kurzschaftprothese oder sogar ohne Schaft eingesetzt werden. Die Prothese kann zementfrei und zementiert im Knochen verankert werden. In der Mehrheit der Fälle werden zementfreie Prothesen verwendet. Welche Prothese für Sie geeignet ist und wie sie bei Ihnen verankert wird, besprechen unsere Experten mit Ihnen nach einer ausführlichen Untersuchung und Diagnosestellung.

Grafische Gegenüberstellung beider Prothesen: schaftfreie anatomische Prothese (links), zementfreie, inverse Schulterprothese (rechts)



# Häufige Fragen

## Wie lange bleibe ich nach einer Schulterprothesen-OP im Krankenhaus?

Sie kommen am OP-Tag in unsere Klinik und bleiben nach der Operation etwa vier bis sieben Tage bei uns. Die genaue Dauer Ihres Krankenhausaufenthaltes hängt unter anderem von der Operationsart und Ihrer individuellen Wundheilung ab.

## Darf ich meinen Arm nach der OP bewegen?

Am Tag nach der Operation können Sie bereits wieder aufstehen und sich im Zimmer und auf der Station bewegen.

Um das Gelenk vor unkontrollierten Bewegungen zu schützen, wird der Arm zu Beginn in einem speziellen Kissen gelagert. Bewegungen des Ellenbogens und der Hand sind allerdings sofort nach der Operation wieder erlaubt. Sie unterstützen die Blutzirkulation im operierten Arm und verhindern Schwellungen.

Mit den ersten Bewegungen des künstlichen Schultergelenks beginnen Sie am Tag nach der Operation durch unser spezialisiertes Physiotherapie-Team. Diese Übungen beinhalten vor allem passive Bewegungen.

## Wann darf ich wieder Auto fahren?

Grundsätzlich gibt es keine gesetzliche Regelung, die festlegt, wann Patientinnen und Patienten nach einer Operation wieder mit dem Auto fahren dürfen. Sie müssen körperlich und geistig in der Lage sein, ein Fahrzeug sicher zu führen. Das bedeutet, Ihre aktive Schulterbeweglichkeit muss wiederhergestellt sein und Sie dürfen keine Medikamente mehr einnehmen, die die Fahrtauglichkeit beeinflussen. Die meisten Patientinnen und Patienten können nach sechs Wochen wieder selbst Auto fahren.

## Darf ich mit der Prothese Sport treiben?

Auch mit Schulterprothese können Sie Sport treiben – vor allem mit weniger Schmerzen! Bei vielen Betroffenen ist das ein Entscheidungsgrund für die Operation. Beginnen können Sie damit, sobald es die Beweglichkeit Ihrer Schulter zulässt und Ihre Muskeln das Gelenk gut stabilisieren. Bevor Sie sportlich aktiv werden, beraten wir Sie ausführlich über geeignete Sportarten, Belastungsintensität und Dauer. Besonders gut eignen sich Sportarten wie Wandern, Walking, Jogging, Radfahren, Schwimmen, Golfen. Ungeeignet sind Sportarten mit hohem Verletzungsrisiko oder starker Krafteinwirkung.



# Die Zeit nach der Operation

Die Zeit nach der Operation ist mindestens so wichtig wie der Eingriff selbst, damit Sie sich schnellstmöglich wieder schmerzfrei bewegen können. Das Ziel der RehaMaßnahmen ist es, Ihre Wundheilung zu unterstützen, Schwellungen zu reduzieren, die vorhandene Beweglichkeit langsam zu steigern und Ihr Körpergefühl mit der operierten Schulter zu schulen. Hierbei helfen Ihnen unsere Physiotherapeuten/-innen mit einer auf Sie zugeschnittenen Nachbehandlung. Bereits ab dem ersten Tag nach der Operation üben Sie erste Bewegungen aus dem Verband heraus. Sobald Sie Ihre Schulter schmerzarm bewegen können, kann die Bewegungstherapie durch eine passive Motorschiene, einen sogenannten Bewegungsstuhl (CPM-Stuhl), ergänzt werden.

**So unterscheiden sich Umfang und Dauer der Reha nach Prothesenform:**

## Reha nach Implantation einer anatomischen Schulterprothese

Ihre Schulter wird für etwa vier Wochen in einer Bandage gesichert, um die Sehnenheilung zu gewährleisten. In dieser Zeit sind Sie zuhause und kommen zu Ihren ambulanten Physiotherapie-Terminen zu uns oder der/dem Physiotherapeutin/

Physiotherapeuten Ihrer Wahl. Bitte vereinbaren Sie die Termine frühzeitig. Etwa zwei- bis dreimal in der Woche führt Ihre Physiotherapeutin oder Ihr Physiotherapeut mit Ihnen vor allem passive Bewegungsübungen für die Schulter sowie mobilisierende Übungen für Wirbelsäule, Schulterblätter und Ellenbogen durch. Ab der vierten bis sechsten Woche leiten wir Sie in aktiven Übungen an, um Ihren Bewegungsumfang zu steigern. Sobald Sie sich gut und schmerzfrei bewegen können, schließt sich ein Kraftaufbautraining an. Die Nachbehandlung dauert etwa drei bis vier Monate.

## Reha nach Implantation einer inversen Schulterprothese

Ihre Schulter muss nur etwa eine Woche lang in einer Armschlinge gesichert werden. Sie können direkt im Anschluss an Ihren Krankenhausaufenthalt Ihre stationäre Reha aufnehmen und bereits in der zweiten Woche mit der aktiven Bewegung beginnen. Ähnlich wie bei der anatomischen Prothese verbessern wir zunächst die Beweglichkeit Ihres Schultergelenks, bevor Sie schrittweise mit Kräftigungsübungen beginnen. In der Regel ist Ihre Schulter bereits nach sechs Wochen wieder so beweglich, dass Sie gut im Alltag zurechtkommen.



### Unser modernes Behandlungskonzept bei Gelenkersatz

In der Schön Klinik München Harlaching sind wir seit vielen Jahren auf die konservative und operative Therapie von Schulter-Arthrosen spezialisiert. Seit 2020 sind wir in diesem Zusammenhang als eine von wenigen Kliniken in Deutschland und als erste Klinik in Bayern als Deutsche Schulter- und Ellenbogenklinik München Harlaching zertifiziert worden. Außerdem sind wir bei der unabhängigen Fachgesellschaft endoCert als „EndoProthetikZentrum der Maximalversorgung“ anerkannt. Diese Zertifizierungssiegel bestätigen die höchste Qualitätsstufe bei der Versorgung von Patientinnen und Patienten mit Gelenkersatz.

Wir verwenden modernste Implantate verschiedener Herstellerfirmen, um so die bestmögliche Prothese für Ihre individuellen Gegebenheiten anbieten zu können. Dabei wird jede Schulter-Prothese im Vorfeld von uns detailliert am Computer in einer 3D-Animation anhand Ihrer CT-Daten geplant, so dass wir optimal vorbereitet in die Operation gehen können. Auch bei komplexen Wechselbeziehungsweise Austausch-Operationen Ihres künstlichen Schultergelenks sind wir auf Grund unserer Erfahrung Ihr kompetenter Ansprechpartner.



Wir sind gerne für Sie da.

**Zentrum für Knie-, Hüft-, Schulter- und Ellenbogenchirurgie**



**Priv.-Doz. Dr. Florian Haasters**  
Chefarzt Schulterzentrum,  
Facharzt Orthopädie und  
Unfallchirurgie, Sportmedizin,  
Spezielle Unfallchirurgie,  
D-Arzt

#### Sprechzeiten

Montag | 9.00–16.00 Uhr  
Dienstag + Mittwoch | 8.00–16.00 Uhr  
Donnerstag | 9.00–16.00 Uhr  
Freitag | 8.00–12.00 Uhr

#### Terminvereinbarung

T +49 89 62112244  
Montag–Donnerstag | 7.00–17.00 Uhr  
Freitag | 7.00–15.00 Uhr  
KHSE@schoen-klinik.de



Oder buchen Sie Ihren Sprechstundentermin online unter [www.doctolib.de](http://www.doctolib.de)

Weitere Informationen finden Sie unter [www.schoen-klinik.de/muenchen-harlaching](http://www.schoen-klinik.de/muenchen-harlaching)